

Je größer die Reserven, desto mehr können Sie verlangen.

Deshalb tun wir alles, um die Liebherr-Krane strapazierfähig zu machen.

Sehen Sie sich den Raddurchmesser an. Die Spreizholme. Die Bolzen. Die Seiltrommeldurchmesser.

Die Flüssigkeitskupplungen. Sie verhindern alle harten Stöße ins Getriebe.

Die Schaltschränke. Wir bauen sie selber, weil sie uns zu wichtig sind, um sie von irgendwoher zu beziehen.

Die Motoren. Für sie haben wir ebenfalls eine Spezialfabrik. So sind wir uns sicher, daß sie wasserdicht, staubgeschützt und vor allem überlastbar sind.

Sie sehen, wir haben sogar eigene Zuliefer-Werke, um noch stabilere Krane zu bauen.

Denn bei den Kranen ist es wie bei den Menschen. Die Stablen leben länger.

Josef Breuer

5 Köln 41
Berrenrather Str. 531



I 701

LIEBHERR

Die Krane. Die Lieferzeiten sprechen nur dafür.





Kranführer kann man nicht in Käfigen halten.

Da sitzen sie in ihren Käfigen. Bei Teleskopkränen möglichst noch innerhalb des Turmrahmens. Ohne Sicherheitsglas. Ohne Heizung. Ohne Entlüftung. Hinter die Bedienungselemente geklemmt.

Und manchmal haben sie noch nicht mal das.

Wenn ein Unternehmer ein Herz für seine Leute hat, läßt er dann für sie ein Holz- und Zeltplanpodest zusammennageln.

Wenn er klug ist, schafft er einen Liebherr-Kran an. Dann hat er ohne Mehrkosten alles, was manche Leute offenbar noch zu den Extras zählen.

Ein Kranführer ist nun mal nur so gut wie der Kran, den er führt.

Nehmen Sie Kontakt auf mit
HANS LIEBHERR, WERK I
7950 Biberach/Riß
Postfach 620

I 704

LIEBHERR

Die Krane. Die Lieferzeiten sprechen nur dafür.

